



RUDOLF KÄMMER  
Porzellanmanufaktur



Bouchergruppe mit Vogel  
Nr. 1077 am H 22 cm



Obstfrau  
Nr. 1700 am H 18 cm

Fischer  
Nr. 1699 am H 18 cm



Blumenverkäufer  
Nr. 1713 am H 23 cm

Blumenverkäuferin  
Nr. 1712 am H 23 cm



Winzerin  
Nr. 1548 am H 19 cm

Winzer  
Nr. 1547 am H 19 cm



Winzerin  
Nr. 1378 am H 19 cm

Winzer  
Nr. 1377 am H 19 cm



Bouchergruppe mit Vogel  
Nr. 1077 am H 22 cm



Bouchergruppe mit Gitarre  
Nr. 1178 am H 22 cm



Bouchergruppe mit Vogel  
Nr. 1138 am H 18 cm



Bouchergruppe mit Gitarre  
Nr. 1139 am H 18 cm



Gruppe Geheimnisvoller Korb  
Nr. 1580 am H 20 cm



Gruppe Murillo  
Nr. 1730 am H 18 cm



Dame  
Nr. 1773 ams H 20 cm

Rosenkavalier  
Nr. 1763 ams H 20 cm

Bildhauer Gustav Opperl  
1891 – 1988

1906 – 1910 Zeichenschule  
Dresden, Studienaufenthalt in  
München.

1910 – 1914 Studium an der  
Lehranstalt des Kunstmuseums  
Berlin bei Prof. Wackerle und  
Prof. Haberkamp.

Ab 1918 freischaffender  
Künstler.

Plastiken, die in dieser Zeit ent-  
stehen, werden erworben vom  
Metropolitan Museum New  
York, Art Institut of Chicago.  
Noch heute sind sie zu sehen.  
Eine Porzellanskulpturenserie,  
die er auf der Weltausstellung  
in Barcelona zeigt erhält eine  
Goldmedaille.



Schachspielgruppe  
Nr. 1686 ams H 17,5 cm



Frauengruppe  
Nr. 1719 ams H 21 cm



Gruppe Musik  
Nr. 1758 ams H 25



Ballerina Vollspitze  
Nr. 1126 ams gold H 13 cm



Ballerina, Vollspitze  
Nr. 1126 ams H 13 cm



Ballerina, Vollspitze  
Nr. 1127 ams gold H 13 cm



Ballerina, Vollspitze  
Nr. 1127 ams H 13 cm



Ballerina, Vollspitze  
Nr. 1182 ams H 13 cm



Ballerina, Vollspitze  
Nr. 1183 am H 13 cm



Ballerina, Vollspitze  
Nr. 1184 ams H 13 cm



Ballerina, Vollspitze  
Nr. 1185 ams H 13 cm



Ballerina, Vollspitze  
Nr. 1185 ams 2 Rosen



Dame mit Papagei  
Nr. 2506 am H 25 cm



Spitze knieend  
Nr. 2505 H 8 cm



Spitze mit Hund  
Nr. 2504 am H 8 cm



Amor mit Hahn  
Nr. 1418 am rot H 31 cm

Amor mit Hahn  
Nr. 1419 am rot H 31 cm

Bildhauer Fritz Schlesinger  
1896 – 1988

1910 – 1914 Ausbildung zum  
Modelleur in der Porzellanma-  
nufaktur Potschappel in Freital.

1919 – 1925 Studium an der  
Kunstakademie Dresden, Meis-  
terschüler bei Prof. Groß und  
Prof. Albicker. Auszeichnung  
mit einer Bronzemedaille.

1925 – 1945 freischaffender  
Bildhauer.

1946 – 1964 Reproduktion der  
figürlichen und ornamentalen  
Plastiken beim Wiederaufbau  
des Dresdner Zwingers. Für  
diese Arbeit erhielt er 1963 den  
Nationalpreis.

1964 bis ins hohe Alter, war er  
bildhauerisch tätig und hat für  
fast alle namhaften Porzellan-  
fabriken in Deutschland gear-  
beitet.



Pagode weiblich  
Nr. 2089 am H 25,5 cm



Pagode männlich  
Nr. 2088 am H 25,5 cm



Klarinetist  
Nr. 1663 am H 21 cm



Dirigent  
Nr. 1665 am H 21 cm



Flötist  
Nr. 1664 am H 21 cm



Tubaspieler  
Nr. 1666 am H 21 cm



Harmonikaspieler  
Nr. 1662 am H 21 cm



Trompeter  
Nr. 1661 am H 21 cm



Mohr mit Krug  
Nr. 2151 am H 26,5 cm



Mohr mit Pudding  
Nr. 2141 am H 27,5 cm



Mohr mit Tasse  
Nr. 2218 am H 27 cm



Mohr mit Obstschale  
Nr. 2132 am H 27 cm

## Soldatenfiguren

Die folgend abgebildeten Soldatenfiguren wurden von namhaften Bildhauern, von Künstlern, die für eine Vielzahl porzellanherstellender Betriebe Europas gearbeitet haben, entworfen. Im Produktionsprozeß werden durch eine aufwendige Masseretusche alle Konturen fein herausgearbeitet, Knöpfe, Schnallen und Axelstücke aufgesetzt. Farbe macht Soldatenfiguren lebendig. Unsere Handmalerei wird in Ausführung und Gestaltung höchsten Qualitätsansprüchen gerecht, zeigt anschaulich, was Thüringer Porzellanmanufakturen leisten können.



Schotte mit Dudelsack  
Nr. 2139 am Höhe 28 cm

### Schottische Soldatenfiguren

18. und 19. Jahrhundert

Detailgetreue Gestaltung  
nach historischen Vorlagen

Bildhauer:  
Volkmar Dutz  
geb. 1949



Schottischer Offizier K.O.S.B.  
Nr. 2142 am Höhe 28 cm



Soldat, englisch  
Nr. 1781 am H 23 cm



Offizier, englisch, von 1815  
Nr. 1779 am H 23 cm



Infanterist, englisch  
Nr. 1798 am H 23 cm



Offizier, englisch, von 1828  
Nr. 1801 am H 23 cm



Lieutenant-General, englisch, 1850  
Nr. 1780 am H 23 cm



Kanonier, englisch  
Nr. 1799 am H 23 cm

# Englische Soldatenfiguren

18. und 19. Jahrhundert

Detailgetreue Gestaltung  
nach historischen Vorlagen

Bildhauer:  
Gustav Oppel  
1896 - 1988



Scharfschütze, englisch  
Nr. 1797 am H 23 cm



Grenadier, englisch, von 1760  
Nr. 1777 am H 23 cm



Queen's Waterman, englisch  
Nr. 1800 am H 23 cm



Offizier, schottisch, von 1846  
Nr. 1776 am H 23 cm



Sergeant, englisch, von 1833  
Nr. 1778 am H 23 cm



Soult, Marschall, 1763 - 1813  
Nr. 1440 am H 24 cm



Poniatowski, Marschall, 1763 - 1813  
Nr. 1526 am H 24 cm



Murat, Marschall, 1767 - 1815  
Nr. 1582 am H 24 cm



Eugene, General, 1781 - 1824  
Nr. 1543 am H 26 cm



Junot, General, 1771 - 1813  
Nr. 1544 am H 27 cm



Lannes, Marschall, 1769 - 1809  
Nr. 1525 am H 24 cm

## Französische Soldatenfiguren

18. und 19. Jahrhundert

Detailgetreue Gestaltung  
nach historischen Vorlagen

Bildhauer:  
Gustav Oppel  
1896 - 1988



Napoleon I., 1769 - 1821  
Nr. 1599 am H 24 cm



Offizier von 1675  
Nr. 1771 am H 24 cm



Offizier von 1670  
Nr. 1772 am H 24 cm



Musketier  
Nr. 1769 am H 24 cm



Musketier von 1660  
Nr. 1770 am H 24 cm



H. J. Ziethen, General, 1786 - 1899  
Nr. 1810 am H 26 cm



Grenadier der Garde  
Nr. 2201 am H 31 cm



Friedrich II. stehend, 1740 - 1786  
Nr. 1876 am H 25 cm



Friedrich II. auf Pferd, 1740 - 1786  
Nr. 1830 am H 30 cm

# Preußische Soldatenfiguren

18. und 19. Jahrhundert

Detailgetreue Gestaltung  
nach historischen Vorlagen

Bildhauer:  
Gustav Oppel  
1896 – 1988

Franz Rauch  
1899 – 1991

Fritz Schlesinger  
Nationalpreisträger  
1896 – 1988



Offizier von 1740  
Nr. 1765 am H 24 cm



Musketier von 1700  
Nr. 1767 am H 26 cm



Grenadier von 1742  
Nr. 1766 am H 26 cm



Offizier der Totenkopf-Husaren, 1763  
Nr. 1768 am H 25 cm



Offizier von 1792  
Nr. 1768 am H 25 cm



Reiter, Offizier, 1801  
Nr. 1793 am H 27 cm



Reiter, Trompeter, 1814/1815  
Nr. 1794 am H 27 cm

## Ein wahrhaft königliches Spiel

Frankreichs König Franz I. kämpft, wie damals in Wirklichkeit, gegen den englischen König Heinrich VIII.

Es wurde größten Wert auf historisch exakte Wiedergabe der Kostüme gelegt. Als Orientierungspunkt wurde das Jahr 1518 festgelegt, in dem Jane Seymour englische Königin war und sie ihrem Mann den Thronfolger Edward gebar. Die englische Seite ist in kühlen Farben Silber-Blau bemalt. Die Figuren sind nach Bildern von H. Holbein gestaltet. Die Türme stellen die Ecktürme des Towers dar. Die Sockel der englischen Partei sind mit der Tudorrose geschmückt. An der Spitze der französischen Partei steht König Franz I. Er festigte den Absolutismus in Frankreich. Als Kunstkenner zog Leonardo da Vinci an seinen Hof. Die Königin stellt seine Schwester Margarethe dar. Die Türme sind dem Treppenturm des Loireschlusses in Blois nachgebildet. Auf dem Sockel tragen die französischen Figuren den Salamander, der ein Schutzsymbol im Schloss Blois war und dort heute noch überall ist. Die französische Seite ist in Mittelmeerfarben Rot-Gold gehalten.

Die Ausführung der einzelnen Porzellanfiguren erfüllt höchste Ansprüche in Formgebung und Malerei. Seit 1972 wird dieses Schachspiel angeboten und ist mit Brett lieferbar. In den Jahren danach fand es weltweit Abnehmer unter anderen in: Paris, Avignon, London, New York, Dalles, Moskau, Sankt Petersburg, Dubai, Monaco und Wien. In Deutschland hat die Staatskanzlei der Bundesregierung und des Freistaates Thüringen mehrere komplette Spiele erworben.

Die plastische Gestaltung fertigte Gustav Oppel (1891 - 1971),  
einer der renommiertesten Thüringer Porzellankünstler.



Schachspiel

## Französische Figuren



Dame Margarethe  
Nr. 1838 am H 18,9 cm



König Franz I.  
Nr. 1837 am H 18,5 cm

Bildhauer:  
Gustav Oppel  
1896 - 1988



Turm  
Nr. 1841 am H 15 cm



Springer  
Nr. 1840 am H 17,5 cm



Läufer  
Nr. 1839 am H 16 cm



Bauer  
Nr. 1842 am H 13 cm

## Englische Figuren



Königin Jean Seymour  
Nr. 1832 am H 18,9 cm



König Heinrich VIII.  
Nr. 1831 am H 18,5 cm

Bildhauer:  
Gustav Oppel  
1896 - 1988



Bauer  
Nr. 1836 am H 13 cm



Läufer  
Nr. 1833 am H 16 cm



Springer  
Nr. 1834 am H 17,5 cm



Turm  
Nr. 1835 am H 15 cm



Mops, sitzend weiblich  
Nr. 2126 am H 19,5 cm

Mops, sitzend männlich  
Nr. 1986 am H 19,5 cm

## Der Mops

Schon im Altertum stand der Mops in hohem Ansehen. Auch später war er in höfischen Kreisen als Schoßhund sehr beliebt. Auf Gemälden von F. Boucher und Fragonard wird er immer wieder als Begleiter hochherrschaftlicher Damen dargestellt. Den Freimaurerlogen dient er als Symbolfigur. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstehen in Deutschland, in Europa Porzellanmanufakturen. Besonders Sachsen und Thüringen entwickeln sich zu Hochburgen der Porzellanindustrie. Bald produzieren viele dieser Fabriken Möpfe, Möpfe die laufen, stehen und liegen. Anfänglich wurden sie naturgetreu modelliert und bemalt. Später wird der Mops auch zum dekorativen Kunstobjekt. Unter Verwendung der Farben Blau, Pink, Schwarz und mit Blumendekorationen entstehen sehr begehrte Sammlerobjekte. Auch heute noch werden diese Möpfe hergestellt. Die Porzellanmanufaktur Rudolf Kämmer fertigt ein kleines Sortiment dieser Hunde. Wie unsere Abbildungen zeigen werden sie vielfältig dekoriert. Auf Kundenwunsch gibt es aber auch Sonderanfertigungen. In den letzten Jahren verstärkt sich die Nachfrage nach Porzellanmöpsen und es bestätigt sich die Aussage von Hundebesitzern, dass dieser kleine, liebenswerte „Kerl“ sich immer mehr unsere Herzen erobert.



Mops, sitzend weiblich  
Nr. 2126 am schw  
H 19,5 cm

Mops, sitzend männlich  
Nr. 1986 am schw  
H 19,5 cm



Mops, sitzend links  
Nr. 2158 am H 8 cm

Mops, sitzend rechts  
Nr. 2157 am H 8 cm



Mops auf Kissen  
Nr. 2174 am schw H 8 cm



Mops auf Kissen  
Nr. 2174 am apr H 8 cm



Mops auf Kissen  
Nr. 2174 gefl H 8 cm



Mops auf Kissen  
Nr. 2174 am schw H 8 cm



Mops auf Kissen  
Nr. 2174 am apr H 8 cm



Mops auf Kissen  
Nr. 2174 am gefl H 8 cm



Windhund  
Nr. 2166 am/bisqu H 13 cm



Beagle  
Nr. 2198 am H 12,5 cm



Pudel mit Korb links  
Nr. 2161  
am H 21 cm

Pudel rechts  
Nr. 2160  
am H 21 cm



Buntspecht  
Nr. 2044 am H 23 cm



Eisvogel  
Nr. 2040 am H 14 cm



Sparkatze  
Nr. 2180 am H 22 cm



Elefant  
Nr. 1474 am H 22 cm



Elefant  
Nr. 1850 am H 14 cm

## Bisquitporzellan



Prinzessinnengruppe Luise und Friederike  
Nr. 2300 bisqu H 31 cm



Friedrich Schiller  
Nr. 2215 bisqu H 24 cm



Johann Wolfgang v. Goethe  
Nr. 2214 bisqu H 24 cm



Friedrich Schiller  
Nr. 1999 bisqu H 11 cm



Johann Wolfgang v. Goethe  
Nr. 1987 bisqu H 11 cm



Friedrich Schiller  
Nr. 1996 bisqu H 13 cm



Johann Wolfgang v. Goethe  
Nr. 1981 bisqu H 13 cm



Friedrich Schiller  
Nr. 2052 bisqu H 10 cm



Johann Wolfgang v. Goethe  
Nr. 2051 bisqu H 10 cm



Friedrich Schiller  
1963 bisqu H 5,5 cm



J. W. v. Goethe  
1962 bisqu H 5,5 cm

Unsere Büsten werden gegossen, bei 1350°C gebrannt und anschließend poliert.

Durch das Polieren der Bisquitporzellanmasse erhält die Büstenoberfläche einen feinen, seidmatten Glanz. Büsten aus Porzellan waren schon immer etwas Besonderes.



Ludwig van Beethoven  
Nr. 1788 bisqu H 19 cm



Johann Sebastian Bach  
Nr. 1796 bisqu H 20 cm

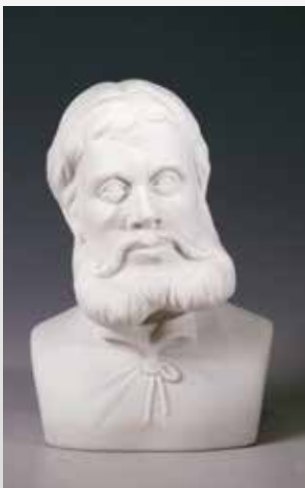


Wolfgang Amadeus Mozart  
Nr. 1789 bisqu H 19 cm



Richard Wagner  
Nr. 1790 bisqu H 21 cm

Diese Musikerbüsten wurden 1930 von unserem  
Bildhauer Gustav Oppel (1896 - 1988) modelliert.



Junker Jörg (Martin Luther)  
Nr. 2369 bisqu H 12 cm



Richard Wagner  
Nr. 2366 bisqu H 12 cm



Wolfgang Amadeus Mozart  
Nr. 1783 bisqu H 12 cm



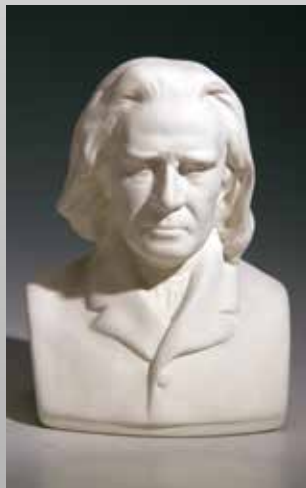
Frederic Chopin  
Nr. 1785 bisqu H 12 cm



Johann Sebastian Bach  
Nr. 1795 bisqu H 12 cm



Ludwig van Beethoven  
Nr. 1787 bisqu H 12 cm



Franz Liszt  
Nr. 1786 bisqu H 12 cm



Franz Schubert  
Nr. 1784 bisqu H 12 cm



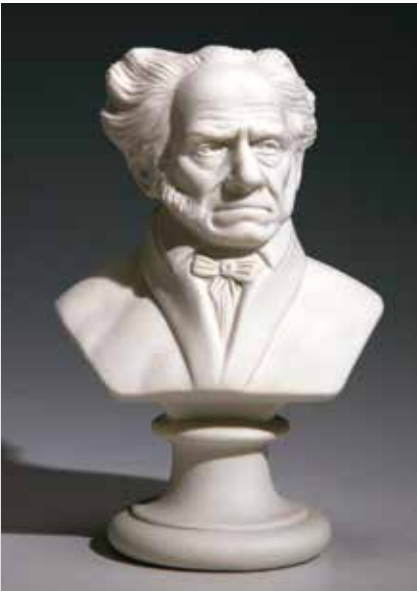
Johann Sebastian Bach  
Nr. 2185 bisqu H 10 cm



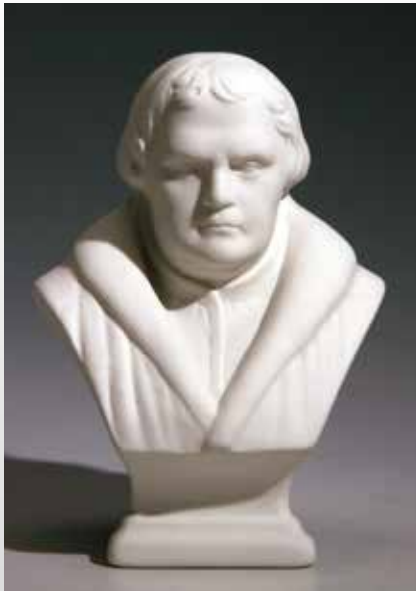
Martin Luther  
Nr. 2011 bisqu H 13,5 cm



Albert Einstein  
Nr. 2144 bisqu H 14,5 cm



Arthur Schopenhauer  
Nr. 2004 bisqu H 12 cm



Martin Luther  
Nr. 2184 bisqu H 10,5 cm



König Ludwig II.  
Nr. 2211 bisqu H 10 cm



Friedrich II.  
Nr. 1967 bisqu H 15 cm



Prinzessin Luise  
Nr. 2168 bisqu H 9,5 cm



Friedrich II.  
Nr. 2167 bisqu H 9,5 cm



Dame mit Mohr  
Nr. 2179 bisqu H 38 cm L 46 cm



Bremer Stadtmusikanten  
bisqu H 62 cm



Friedrich II. auf Pferd  
Nr. 1830 bisqu H 30 cm



Lüster, 7 armig  
Nr. 1762 amr H 72 cm B 65 cm



Tafelleuchter  
Nr. 1678 am H 43 cm



Konsole groß  
Nr. 1499 amr H 20,5 cm



Spiegel  
Nr. 1615 amr H 63 cm



Konsole groß  
Nr. 1498 amr H 20,5 cm



Krone  
Nr. 1511 am H 75 cm



Spiegel  
Nr. 1510 H 41 cm



Ausschnitt Spiegel - Wappen Kaiser Napoleons



## **RUDOLF KÄMMER** **Porzellanmanufaktur**

Volkstedt, Stadtteil von Rudolstadt, ist eine Wiege des europäischen Porzellans.  
Infolge wurden in diesem kleinen Ort bis zu 15 Manufakturen ansässig.  
Zu Ihnen zählt die Porzellanmanufaktur Rudolf Kämmer.

In diesem Katalog werden aus unserem umfangreichen Sortiment an Kleinplastiken eine repräsentative Auswahl an Gruppen, sowie Figuren mit und ohne Spitzenbelag, gezeigt. Gerade diese Sortimente sind es, die den Begriff „Thüringer Manufakturporzellan“ geprägt, ein Gesicht gegeben haben. Es waren Bildhauer wie Gustav Oppel und Fritz Schlesinger, die hier Besonderes leisteten. Mit Ihrem Wirken, Ihren Arbeiten haben sie auch weit über die Grenzen Thüringens hinaus Anerkennung gefunden. Interessantes aus dem Leben dieser beiden Künstler finden Sie auf den vorangegangenen Seiten dieses Katalogteils.

### **Porzellanmanufaktur Rudolf Kämmer GmbH**

Breitscheidstraße 98  
D - 07407 Rudolstadt-Volkstedt

Tel.: 03672/352920  
Fax.: 03672/352941  
Internet: [www.porzellankaemmer.de](http://www.porzellankaemmer.de)